

## Corporate News – Jahresergebnis 2017

### **Einbecker Brauhaus AG entwickelt sich besser als der Markt**

#### **Dividende bleibt auf Vorjahresniveau**

Korrektur der „Corporate News – Jahresergebnis 2017“ vom 29.März.2018: Es wurde fälschlicherweise die Einstellung von 100.000€ in die anderen Gewinnrücklagen bei der Verwendung des Bilanzgewinns aufgeführt.

Im Geschäftsjahr 2017 setzte die Einbecker Brauhaus AG 576.000 hl Bier ab (- 1,7 %) und entwickelte sich somit besser als der Gesamtbierabsatz in Deutschland (-2,5 %).

Die Umsatzerlöse betragen TEUR 31.782, hierbei ist die Kürzung um die Biersteuer nach BilRUG berücksichtigt. Der Jahresüberschuss liegt mit TEUR 301 unter dem des Vorjahres in Höhe von TEUR 1.053, der von der Neubewertung der Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB durch einen einmaligen Bewertungseffekt in Höhe von TEUR 600 beeinflusst war. Das Ergebnis wurde durch Strukturmaßnahmen im Zuge der Schließung des Brauereibetriebes der Martini Brauerei und die Grundstücksentwicklung an der Kölnischen Straße in Kassel belastet.

Der in 2012 entwickelte und seit 2014 umgesetzte Masterplan beinhaltet die Konzentration sämtlicher Abfüll- und Logistikaktivitäten am Standort Einbeck. Dieses Ziel wurde inzwischen nahezu erreicht und bringt deutliche Kostenentlastungen für die Folgejahre.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 29. Mai 2018 vorschlagen, den Bilanzgewinn der Einbecker Brauhaus AG in Höhe von EUR 332.837,45 (Vj.: EUR 650.025,92) wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 218.318,96 (EUR 0,08 je dividendenberechtigter Stückaktie, Vj.: EUR 0,08) und Vortrag von EUR 114.518,49 auf neue Rechnung.

Die Dividende wird erneut steuerfrei ausgeschüttet, d.h. ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag, da die Dividende in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto im Sinne von § 27 KStG (nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen) geleistet wird. Die Zahlung der Dividende erfolgt am 1. Juni 2018.

Einbeck, den 04. April 2018